

So finden Sie uns in Halle

► S-Bahn

Vom Hauptbahnhof in Richtung Nietleben bis zum S-Bahnhof Zscherbener Str. (Hbf. – Rosengarten – Silberhöhe – Südstadt); von dort über die Bahnbrücke gehen, nach 150 m befindet sich das Gebäude auf der linken Seite

► Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahn-Linien 2, 9, 10, 16 in Richtung Neustadt bis zur Haltestelle Rennbahnkreuz, dann mit der Buslinie 40 in Rtg. Südpark bis Haltestelle S-Bahnhof Zscherbener Straße, von dort über die Bahnbrücke 200 m gehen

► Pkw

Von der A14 Abfahrt Halle-Perßen in Rtg. Halle-Zentrum (B100, B6); im Zentrum Rtg. Halle-Neustadt (B80); am Bhf. Neustadt links in den Zollrain, 2. Str. rechts in die Zscherbener Straße. Von der A38 über die A143 bis zur B80, dann rechts Rtg. Halle bis Abfahrt Zollrain (L163); links in die Zscherbener Straße



Kontakt

AWO Psychiatriezentrum Halle GmbH
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Tagesklinik
Zscherbener Straße 11 • 06124 Halle (Saale)

Stellv. Chefärztin Dr. med. Cornelia Bergunder
Teamkoordinatorin Frau Linke

Telefon 0345 6922-118

Fax 0345 6922-222

tagesklinik.pzh@awo-sachsenanhalt.de

www.awo-sachsenanhalt.de



Psychiatriezentrum
Halle



Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

im Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Patienteninformation

Stand: 2024-01

Ziele der Behandlung

- ▶ Bearbeitung von Symptomen, Störungen und Konflikten
- ▶ Krankheitsbewältigung bei chronischen psychischen Erkrankungen
- ▶ Bessere Integration im familiären Bereich, am Arbeitsplatz, im gesellschaftlichen Leben
- ▶ Steigerung der Lebensqualität im Sinne von Erarbeiten von Wünschen und Bedürfnissen für mehr Lebensfreude mit zunehmender Kreativität und Aktivität

Hierfür bildet das tagesklinische Umfeld ideale Voraussetzungen.

Indikationen

Bei diesen Krankheitsbildern besteht eine Indikation zur tagesklinischen Psychotherapie:

- ▶ Angststörungen und Depressionen
- ▶ Somatoforme Störungen und Konversionsstörungen
- ▶ Zwangserkrankungen, Essstörungen, Belastungsstörungen
- ▶ Persönlichkeitsstörungen
- ▶ Schizophrene und schizoaffektive Psychosen
- ▶ Berufliche, familiäre oder soziale Konfliktsituationen

Kontraindikation

- ▶ Akute, nicht stabilisierte Suchtprobleme



Behandlungsschwerpunkte

Die Schwerpunkte der psychotherapeutischen Arbeit tragen den modernen und in ihrer Effektivität überprüften psychotherapeutischen Behandlungsverfahren Rechnung.

Die 40 Behandlungsplätze verteilen sich auf drei Therapiegruppen:

- ▶ Eine tiefenpsychologisch orientierte Patientengruppe (10 Plätze)
- ▶ zwei verhaltenstherapeutisch orientierte Patientengruppen (20 Plätze)
- ▶ Eine Gruppe zum Training sozialer Kompetenzen, Belastungserprobung und Alltagstraining (10 Plätze)

Die Therapie

Kernstück der Therapie sind die täglich von ärztlichen, psychologisch und speziell ausgebildeten Therapeuten durchgeführten Gruppenstunden.

Begleittherapien beinhalten Ergo-, Musik-, Sport-, Bewegungs- und Tanztherapie sowie Schwimmen. Es erfolgt die Vermittlung von Entspannungstechniken, z. B. Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation und Yoga.

Außerdem finden regelmäßig Wandertage, Theater- und Kinobesuche statt.

Die Psychopharmakotherapie ist ein wichtiger Bestandteil unseres Behandlungsplanes.

Anmeldung

Bitte vereinbaren Sie zuerst einen Termin für ein ambulantes Vorgespräch. Diese finden mittwochs von 13 – 15 Uhr telefonisch statt. Die Terminvereinbarung erfolgt unter Telefon 0345 6922-118.

Beim Vorgespräch werden die Indikation zur Behandlung gestellt, die Zuordnung zu der entsprechenden Therapiegruppe getroffen und der Aufnahmetag vereinbart. Dabei können auch alle organisatorischen und technischen Fragen besprochen werden.

Die Aufnahme erfolgt auf hausärztliche oder fachärztliche Einweisung hin.

Bitte bringen Sie am ersten Therapietag den Einweisungsschein und die elektronische Gesundheitskarte mit.

Die Tagesklinik hat montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.

Kostenträger

Die Kostenträger der tagesklinischen Behandlung sind die Krankenkassen. Es ist keine Zuzahlung erforderlich. Die Krankenkassen übernehmen unter bestimmten Voraussetzungen die angemessenen täglichen Fahrtkosten.